

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 71 (1988)
Heft: 9

Vereinsnachrichten: Adressen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans Urs von Balthasar leider kaum jemals ernstlich auf die Argumente radikaler Kirchengegner, etwa Karlheinz Deschners, eingegangen. In seinem Buch «*Sponsa Verbi*» lesen wir: «... denn der Herr will seine Kirche nicht als ein einziges offenkundiges Versagen sich gegenüberstehen sehen, sondern als eine herrliche, seiner würdige Braut.» Bei Deschner hingegen lesen wir, diese Kirche sei durch ihre ganze Geschichte als eine verbrecherische Organisation ausgewiesen und lasse keine Besserung erwarten. Balthasar preist Maria als das Urbild der katholischen Kirche,

Deschner schildert im Aufsatz «Morden mit Maria» (enthalten in der Essaysammlung «Opus Diaboli»), wie die katholische Marienverehrung von Jahrhundert zu Jahrhundert mit den scheußlichsten, im Namen der «Muttergottes» begangenen Schlächtereien verbunden war. Und wie steht es mit der Unfehlbarkeit des obersten kirchlichen Lehramtes? Schon die eine Tatsache, dass die Papstkirche ein halbes Jahrtausend lang die Verbrennung von «Hexen» gutgeheissen und gefördert hat, beweist ihre krasse Fehlbarkeit. Diese und ungezählte andere arge Tatsa-

chen geben Deschner das Recht zu Buchtiteln wie «Kirche des Unheils», «Opus Diaboli» und «Kriminalgeschichte des Christentums». Solche Anklage zu entkräften, Deschner wohl gar der Geschichtsfälschung zu überführen, hätte der Ehrgeiz Hans Urs von Balthasars sein müssen. Aber nicht bloss altershalber und jetzt des Todes wegen ist diese Verteidigungsschrift ungeschrieben geblieben. Auch anderen Koryphäen der katholischen Kirche würde sie nicht gelingen.

Robert Mächler

Tod nach Teufelsaustreibung

(sda) Die Staatsanwaltschaft Konstanz hat gegen die beiden «Exorzisten-Schwestern» Magdalena Kohler (73) und Hildegard Röller (70) aus Singen beim Schwurgericht Anklage erhoben wegen Freiheitsberaubung und Körperverletzung mit Todesfolge. Die beiden Frauen hatten ihre Haushälterin, die 66jährige Anna Wermuthäuser, in dem als «Arche Noah» bekanntgewordenen Haus in Singen gefangen gehalten und zu Tode geprügelt, damit der Teufel aus ihrem Leib getrieben werde.

Die ältere der beiden, Magdalena Kohler, war schon 1969 in Zürich zu zehn Jahren Zuchthaus verurteilt worden. Sie hatte «im Namen Gottes» als Angehörige der Sekte des

Ex-Pallotinerpater Josef Stocker zusammen mit diesem die damals 17jährige Schülerin Bernadette Hasler aus Ringwil bei einer «Teufelsaustreibung» zu Tode geprügelt.

Abdankungsredner

Basel (Vereinigung)
Tel. 061/65 53 26 oder 061/39 96 28

Basel (Union)
Vermittlung unserer vier Redner durch
Tel. 061/65 42 63 oder 061/61 06 27

Waadt
Tel. 021/38 20 37 od. 022/61 29 79
od. 021/23 72 97

Zürich
Vermittlung: Frau E. Berger,
Kalchbühlstrasse 108,
8038 Zürich, Tel. 01/482 01 80

Winterthur, St. Gallen, Thurgau
Tel. 052/37 22 66

Unterstützung zeigt, dass das Projekt Sterbehospiz von vielen mitgetragen wird. Als nächsten Schritt gilt es nun, ein geeignetes Haus zu finden.»

EXIT Nr. 24/88

Kurzgefasste Berichte

der Orts- und Regionalgruppen über ihre

Veranstaltungen

nehmen wir gerne zum Abdruck im «Freidenker» entgegen.

Die Redaktion

Die Literaturstelle der FVS

empfiehlt sich weiterhin für die Erfüllung Ihrer Buchwünsche.
Die Adresse finden Sie auf der nächsten Seite.

Adressen:

Freidenker-Vereinigung der Schweiz FVS
Mitglied der Internationalen Humanistischen und Ethischen Union
Mitglied der Weltunion der Freidenker

Zentralsekretariat:
Postfach 14, 8545 Rickenbach ZH

Regionalgruppe Aargau
c/o Leopold Möller,
Postfach 50, 5723 Teufenthal

Freidenker-Vereinigung der Schweiz Sektion Basel und Umgebung
Postfach 302, 4012 Basel
Auskünfte: Tel. 061/65 53 26
Mitgliederdienst/Krankenbesuche:
Tel. 061/691 63 46

Freidenker-Union Region Basel (USF)
Postfach 4471, 4002 Basel
Präsident: Hermann Hercher
Neue Adresse:
Schweizerstrasse 49, 4054 Basel
Tel. 061/54 40 87
Auskünfte: Tel. 061/76 16 13
Mitgliederdienst/Krankenbesuche:
Tel. 061/23 69 49 (Walter Meier).
Postcheckkonto 40-4402-5
Freidenker-Union (USF)

Ortsgruppe Bern
Postfach 1464, 3001 Bern.
Familiedienst: 031/45 84 95 (Wenger)
oder 031/85 41 66 (Graf)
für Region Lyss-Seeland-Biel
032/82 33 30 (Lanz) Bitte wenden!

Freidenker-Vereinigung

Adressen: (Fortsetzung):

Libre Pensée de Genève
Case postale 189,
1211 Genève 16

Freidenker-Vereinigung
Graubünden
Präsident: M. Schwendener,
Frohlweg 4, 9470 Buchs

Regionalgruppe Grenchen
Auskünfte, Abdankungen:
Eugen Körnli, Flurstrasse 33,
2540 Grenchen, Tel. 065/55 29 63
Wenn keine Antwort ab 18.00 Uhr
Fritz Grünig, 2540 Grenchen,
Tel. 065/52 23 41
Postcheck-Konto: 45-1078-0

Regionalgruppe
Luzern-Innerschweiz
Postfach 2908, 6002 Luzern

Regionalgruppe Olten
Postfach 637, 4601 Olten

Ortsgruppe Schaffhausen
c/o Willi Werthmüller, Industriestr. 23,
8212 Neuhausen am Rheinfall

Regionalgruppe St. Gallen
Postfach 478, 9006 St. Gallen

Sezione Ticino
Briefadresse: Casella postale 122,
6987 Caslano
Informationen: Guido Bernasconi,
Docente, 6951 Roviedo TI
Tel. 091/91 16 93

Mouvement de la Libre Pensée
valaisanne (MLPV)
Case postale, 1893 Muraz/Collombey,
tél. 025/71 68 16

Association vaudoise de la
Libre Pensée
Case postale 131, 1000 Lausanne 17
Secrétariat: 021/38 20 37 ou
021/23 72 97

Ortsgruppe Winterthur
Sekretariat: Sonja Caspar
Postfach 14, 8545 Rickenbach ZH
Tel. 052/37 22 66

Ortsgruppe Zürich
Postfach 7210, 8023 Zürich

Literaturstelle: Maurus Klopfenstein,
c/o Sinwel-Buchhandlung, Postfach,
3000 Bern 11, Tel. 031/42 52 05

Veranstaltungen

Basel

(**Sektion Basel und Umgebung**)
Freitag, 23. September 1988

Vorstandssessen

im Restaurant «Ochsen», Rheinfelden.

Vorankündigung

Samstag, 8. Oktober 1988

Herbstausflug/Mitgliederessen:

gefährter Altstadtbummel in Rheinfelden
(Ankunft 10.58 Uhr), anschliessend
Mittagessen im Restaurant «Ochsen».

Jeden ersten Freitag des Monats,
ab 20 Uhr,

freie Zusammenkunft

im Restaurant «Storchen», Fischmarkt 10,
1. Stock (Lift).

Basel

(**Freidenker-Union, USF**)

Dienstag, 6. September 1988, 15.00 Uhr,
Senioren-Hock

im Restaurant «Lange Erlen».
Gemütliche Zusammenkunft.

Samstag, 17. September 1988, 15.00 Uhr,

Mitglieder-Versammlung

im Restaurant «Mäggi», St.-Johanns-Vorstadt 29, Basel (bei schönem Wetter im Garten).

Thema: Rückblick und Zukunft. Dazu Information und Diskussion.

Bern

Alle Mitglieder und Freunde sind eingeladen, am

Mittwoch, 14. September 1988,
um 19.30 Uhr im Hotel «Bern» an der
1. Herbstversammlung
teilzunehmen. Wir besprechen das
Thema **Mitglieder-Werbung**.

Der Vorstand

Chur

Freie Zusammenkunft
der Freidenker-Vereinigung
Graubünden

jeweils am 1. Montag des Monats,
abends um 19.30 Uhr im Stübl des Restaurants «Calanda» (am Postplatz).
Bringt Freunde mit!

St. Gallen

Monatstreff (freie Zusammenkunft)
der Regionalgruppe St. Gallen
Wir treffen uns jeden 1. Montag des Monats ab 19.30 Uhr im Bahnhofbuffet St. Gallen (1. Klasse).

Winterthur

Regelmässige
freie Zusammenkünfte

jeweils am ersten Mittwoch des Monats im Restaurant des Hotels «Winterthur», ab 20 Uhr, am Stammtisch.

Zürich

Samstag, 3. September 1988, treffen wir uns zu einem

ganztagigen Ausflug

nach dem Seelisberg und dem Rütli.
Details siehe im letzten «Züri-Freidenker».

Dienstag, 13. September 1988, nachmittags 14.30 Uhr, im Restaurant «Morgensonne» beim Zoo

freie Zusammenkunft

bei gemütlichem Plaudern, Diskutieren und Kennenlernen neuer Freunde.

Mittwoch, 28. September 1988, 20.00 Uhr, im Restaurant «Urania», Uraniastrasse 9, Zürich 1,

Diskussionsabend

mit Gsfr. Fritz Brunner. Thema: «Suche nach Hilfe aus Lebensängsten bei der Religion».

Gäste sind willkommen.

Für Abdankungen wende man sich an Frau Elisabeth Berger, Kalchbühlstr. 108, 8038 Zürich, Telefon 01/482 01 80.

**«Freidenker»-Exemplare zum Weitergeben erhalten Sie vom
Zentralsekretariat der FVS,
Postfach 14, 8545 Rickenbach.**